

Jahreshauptversammlung des MV 06 Urberach

Rödermark, 18.09.2021 – Sehr harmonisch und ohne Überraschungen verlief die 115.

Jahreshauptversammlung des Musikvereins 06 Urberach, die am Freitag, 17.09.2021 in der Halle Urberach stattfand. Vorstandswahlen standen nicht an. Zum Jahresende 2020 zählte der Verein 199 Mitglieder; das waren 12 weniger als im Vorjahr. Der Musikverein verzeichnete acht Austritte, vier Mitglieder verstarben in 2020. Zum neuen Kassenprüfer wurde Jan Roth gewählt, der die nach zwei Jahren turnusmäßig ausscheidende Heike Bannert ersetzt.

Die Kassiererin des Vereins, Bärbel Gurnik, stellte das Zahlenwerk für das vergangene Jahr vor. Es war keine Überraschung, dass der Verein das Coronajahr 2020 mit Verlust abschloss. Denn Frühjahrskonzert, Weinfest in der Bachgasse, die Orwischer Kerb und das Weihnachtskonzert als wichtigste Einnahmequellen fielen der Pandemie zum Opfer, Ausgaben, so für die Dirigenten, Noten, Übungsräume, Versicherungen etc. liefen aber weiter. Der Musikverein 06 Urberach ist aber dank der Gewinne aus früheren Jahren finanziell so solide aufgestellt, dass er auch das laufende Geschäftsjahr problemlos überstehen wird. In 2021 wird die Bilanz voraussichtlich schon wieder etwas besser aussehen, zumal die ersten bezahlten Auftritte wieder stattfanden und die Jugendarbeit mit dem Start der Tuttifanten 2021 neuen Schwung erhält.

Während der Jahreshauptversammlung wurden wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Zwölf Mitglieder erhielten eine Ehrenurkunde für ihre zehn-, 25- und 40-jährigen Zugehörigkeit. Besonders hervorzuheben sind die 70 Jahre Vereinszugehörigkeit von Walter Schwarzkopf, 40 Jahre von Harald Fleischer und 25 Jahre von Janko Wilzbach.

Eine Ehrenurkunde des Hessischen Musikverbandes für 5, 10, 20 oder 30 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten 15 Vereinsmitglieder, so Daniela Riesner und Tanja Merget für 30 Jahre sowie Rebecca Jäger für 20 Jahre. Der Vorstandsvorsitzende des Musikvereins 06 Urberach dankte allen aktiven und passiven Mitglieder für ihr Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020.

